

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	International Business & Leadership (M.A.)
Abschlussgrad	Master of Arts
Anzahl ECTS	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Matthias Straub
Gutachtergruppe	Prof. Dr. Mario Schaarschmidt, Universität Koblenz-Landau (Fachexperte) Frank Bodenstein, Senior Manager bei Airbus (Praxisexperte)
Hauptunterrichtssprache	Englisch
Studienformat	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	<input type="checkbox"/> berufsbegleitender Studiengang <input type="checkbox"/> dualer Studiengang <input type="checkbox"/> Fernstudiengang <input type="checkbox"/> weiterbildender Studiengang <input type="checkbox"/> Intensivstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> keiner
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Der Studiengang ist auf vier Semester ausgelegt. Das erste Semester dient dazu, die Graduierten von Bachelorstudiengängen mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung oder mit wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten auf die künftigen Aufgaben als Führungskraft vorzubereiten. Aus diesem Grunde liegt der Fokus des ersten Semesters darauf, die wirtschaftlichen Herausforderungen von Unternehmen im Kontext globaler Trends zu evaluieren, Zukunftsmärkte und deren Chancen zu erkennen und daraus Geschäftsmodelle einschließlich der Finanzierung zu entwickeln. Darüber hinaus geht es im ersten Semester darum, die Bedeutung des Führungshandelns im Einklang mit der Unternehmenskultur zu verstehen, diesbezügliche Handlungskompetenzen zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Im zweiten Semester werden diese Führungskompetenzen in den spezifischen Führungsaufgaben angewendet. Dabei stehen die Themen an, bei denen die Führungskräfte besonders gefordert sind: im Strategischen Human Resource Management Talente zu suchen, zu entwickeln und zu binden. Neue Arbeitsmodelle zu konzipieren, Teams und deren Performance zu entwickeln und auch kulturelle und ethischen Aspekte bei der Führung von Mitarbeitern zu berücksichtigen.</p> <p>Im dritten Semester geht es insbesondere um die Internationalität. Je nach Voraussetzung und Ziele des Studierenden werden die bisher entwickelten Kompetenzen entweder in einer anforderungsgerechten Praxisphase (sechs Monate) weiterentwickelt und mit Unterstützung der Betreuer reflektiert oder ein Semester wird an den persönlichen Entwicklungszielen des Studierenden an einer der Partnerhochschulen absolviert.</p> <p>Das letzte Semester wird mit einem Online-Research Modul „Analysing International Management“ eingeleitet, dem die Masterarbeit folgt, idealerweise verknüpft mit einer Fragestellung aus der betrieblichen Praxis.</p>

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach	Formale Kriterien	Fachlich-inhaltliche Kriterien
	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt

§3- §10 und §11- §20 StAkkVO bzw. BlnStudAkkV	Nicht erfüllt	Nicht erfüllt
Bewertung	<p>Im Rahmen der Vorstudie zum Studiengang sind die Kompetenzziele des Studiengangs verständlich und stimmig formuliert. Das CORE-Modell wird als förderlich betrachtet hinsichtlich der Ausbildung von Sozialkompetenz, die als Schlüsselkompetenz für Führungskräfte erachtet wird. Auch die Methoden- und die Selbstkompetenz spielen bei einer Einstellung in eine höhere Position eine entscheidende Rolle. Die Gutachter empfehlen geringfügige inhaltliche Anpassungen am Curriculum.</p> <p>Das fachliche Profil des Studiengangs erscheint den externen Gutachtern schlüssig. Die geplanten Module sind nachvollziehbar aufeinander aufgebaut, der inhaltliche rote Faden des Studiengangs ist klar erkennbar.</p> <p>Die Gutachter bewerten die Zielgruppendefinition positiv. Der Studiengang hat aufgrund seiner inhaltlichen Ausgestaltung ein Alleinstellungsmerkmal am Standort. Ebenso bewerten die Gutachter die Employability für Absolventen des Studiengangs insbesondere aufgrund seiner internationalen Ausrichtung sehr positiv. Internationale Erfahrungen werden zusehends wichtiger für die berufliche Profilbildung. Durch das verpflichtende Auslandssemester wird sichergestellt, dass die Studierenden diese wertvolle Erfahrung mitnehmen.</p> <p>Die aktuelle räumliche Situation ist ausreichend, um den Studiengang adäquat durchzuführen.</p>	
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	Keine	

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigung der Vorstudie 2. Beratung mit der Hochschulleitung 3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board 4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe) 5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation 6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen 7. Formalprüfung durch das QM Board 8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats 	
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>	